

Leser-Service 6

Kommentar/BBZ-Gespräch 7

Informationen des BLHV 8–9

Agrarpolitik 10–13

Klößner will Tierwohllabel „plus“; Bei der GAP nicht auf einem Nenner; BGH-Urteil zum Holzstreit; Runder Tisch mit Wolf im Mittelpunkt; Strafzölle der EU auf US-Waren ab Juli geplant; Personalie

Blick ins Land/über die Grenze 14–15

Pflanzenbau 16–23

Wenn Erbsen gut gelingen, haben sie Potenzial; Mulchpflanzung von Weißkohl vorgeführt; Bio-Insektizide gegen Kartoffelkäfer; Pflanzenbau aktuell

Tierhaltung 24–28

Nicht jedes Pferd kommt mit jedem klar; Unfällen in Milchviehställen vorbeugen; ASP: Vorsorgemaßnahmen verschärft

Märkte und Unternehmen 29–33

Durchschnittliche Getreideernte in Baden-Württemberg erwartet; VdAW-Verbandstag; Bio-Kälber in der Bio-Schiene halten; Zahlen zum Spargelanbau

Landjugend/Ausbildung 34

Robert Ebner siegt im Sportholzcup

Landfrauen 35

Gespräch mit Landrat

Land und Leute 36–41

„Muss mir doch vor anderen nichts beweisen“; Wandbrunnen schaffen Atmosphäre; Wohin mit all den roten Früchtchen?; Kinderseite

Impressum 49

Märkte und Preise 50–55

Unser Titelbild

Auch der Züchter-Nachwuchs war mit von der Partie bei der Fleckvieh-Bezirksrindviehschau in Neuhausen ob Eck.

Bild: Schupp

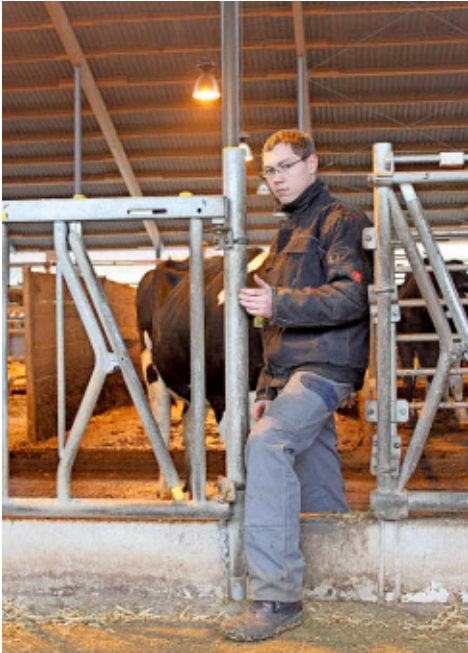


Bild: SVLFG

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt

Zu 7370 meldepflichtigen Unfällen – davon neun tödlichen – kam es 2017 in Deutschland im Bereich der Rinderhaltung. Sie bildet damit nach wie vor einen großen Schwerpunkt im landwirtschaftlichen Unfallgeschehen. Wie man das Unfallrisiko im Umgang mit Rindern senken kann, darum geht es auf den

Seiten 26–28



Bild: Landpixel

Bei der GAP noch nicht auf einem Nenner

Das Bundeslandwirtschaftsministerium und das Bundesumweltministerium sind von einer gemeinsamen Position zur künftigen EU-Agrarpolitik noch weit entfernt.

Seite 11



Bild: von Kobylinski

Wenn Erbsen gut gelingen, haben sie Potenzial

In den neuen Erbsensorten steckt ein hohes ökonomisches Potenzial. Das zeigte eine Feldbegehung von Erbsenbeständen auf dem Betrieb Hansjörg Körkel in Kehl-Bordersweier, zu der das LTZ Augustenberg geladen hatte.













Seiten 16–17

Die Wetteraussichten vom 16. bis 19. Juni

Warm mit vereinzelten Gewittern, danach kühler

Nach anfänglicher Nebelbildung ziehen im Verlauf des Samstags teilweise dichte Wolken auf, stellenweise zeigt sich die Sonne. Die Temperaturen steigen auf 27 °C am Bodensee, 26 °C im nördlichen Rheintal und 14 °C im Hochschwarzwald. In der Nacht zum Sonntag ziehen mit auffrischem Wind aus Nordwesten Wolken auf, vereinzelt ist mit Gewittern und Schauern zu rechnen. Tagsüber ist weitgehend mit leichtem Niederschlag zu rechnen, die Temperaturen steigen auf 23 °C im nördlichen Rheintal, 22 °C am Bodensee und 8 °C im Hochschwarzwald. Am Montag wird es freundlicher, die Sonne zeigt sich vermehrt bei kühleren Temperaturen um 20 °C in den Ebenen und 8 °C im Hochschwarzwald. Am Dienstag voraussichtlich bedeckt, stellenweise sonnig. Danach wieder wechselhafter bei steigenden Temperaturen.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +13 bis +26 °C	 +14 bis +23 °C	 +10 bis +22 °C	 +10 bis +23 °C
Schwarzwald/Baar	 +9 bis +24 °C	 +6 bis +20 °C	 +5 bis +20 °C	 +5 bis +21 °C
Bodensee	 +13 bis +27 °C	 +13 bis +22 °C	 +8 bis +21 °C	 +9 bis +22 °C